

ZÜRCHER KREATIONEN

Ständige Begleiterin

Tasche von Sarah Reinhard

ekk. · «Nicht ohne meine Tasche», lautet das Motto vieler Frauen, wann immer sie ihr Zuhause verlassen. In der Handtasche, der treuesten aller Begleiterinnen, lässt sich so manches verstauen, was man unterwegs vielleicht gebrauchen kann: Portemonnaie, Handy und Hausschlüssel, aber auch die Sonnenbrille, eine Packung Nástücher, die Lippenpomade und einen Knirps für den Fall, dass plötzlich dunkle Wolken am Himmel aufziehen. Je mehr Accessoires



Praktisches Accessoire im Ausgang. NZZ

man für den Fall der Fälle mit sich herumschleppen will, desto umfangreicher muss die Tasche sein. Die Designerin Sarah Reinhard befriedigt mit den «Shelly-Bags», die sie in ihrem Atelier an der Geroldstrasse in Zürich 5 entwirft, viele Ansprüche. Ihre Tasche, deren Form an eine Muschel erinnert, gibt es in drei Grössen.

Für Frauen, die auch im Ausgang nicht aufs Handtäschchen verzichten wollen, eignet sich der kleinste «Shelly-Bag». In die Tasche mit dem bauchigen Schnitt passen Telefon und Geld – und mit ein bisschen gutem Willen auch ein nicht allzu dickes Taschenbuch. Die «Shelly-Bags» sind aus Rindsleder gefertigt und werden in einer Manufaktur im Tessin genäht. Das jeansblau gefärbte Leder des abgebildeten Exemplars verfügt über eine leichte Prägung. Der verstellbare Tragriemen ist abnehmbar, so dass man das Täschchen mit Karabinerhaken direkt an den Gürtelschlaufen der Jeans befestigen kann. Das olivfarbene Futter ist aus einem wasserabweisenden Stoff gefertigt, und Wertaschen lassen sich in einem mit Reissverschluss versehenen Fach im Innern verstauen. Zudem verfügt die Tasche innen über eine Lederlasche, an der man den Schlüsselbund festmachen kann. Denn wo ist er sonst jedes Mal, wenn man ihn sucht? – Natürlich zuunterst!

«Shelly-Bag» aus Rindsleder mit Prägung, Fr. 340.–.
Bezugsquellen und Online-Shop: www.sarahreinhard.ch.